

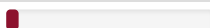
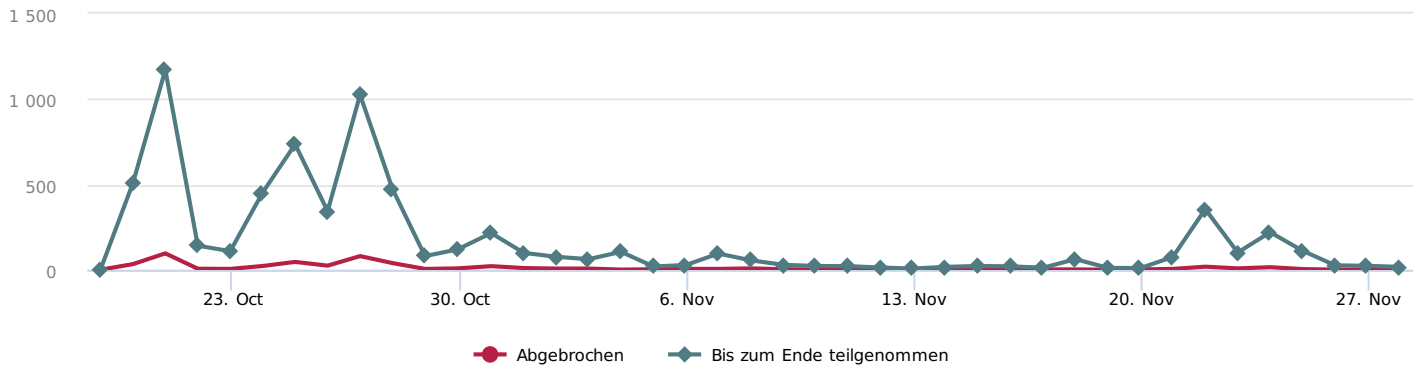



Zusammenfassung / Ergebnis: **Umfrage BMJ**

# Umfrage BMJ

|                  |  |
|------------------|--|
| Filter:          | -  |
| Besucher:        | <b>9.139</b>   |
| Teilnehmer:      | <b>7.598</b> (83,14%)  |
| Abgeschlossen:   | <b>7.084</b> (93,24%)  |
| Abgebrochen:     | <b>514</b> (6,76%)     |
| Anzahl Fragen:   | <b>11</b>  |
| Ø Teilnahmezeit: | <b>00:08:15</b>  |



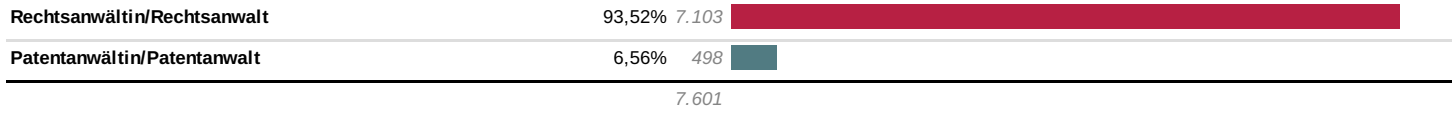
| Besucherquellen    | Einladungen / Besucher / Teilnehmer   |
|--------------------|---|
| Umfragelink direkt | - / 9.139 / 7.598  |

## Welchem Beruf gehören Sie an?

Bitte nehmen Sie nur an der Umfrage teil, wenn Sie Rechtsanwältin/-anwalt und/oder Patentanwältin/-anwalt sind.

Bitte beachten Sie, dass diese erste Frage für die Teilnahme an der Umfrage beantwortet werden muss.

Mehrfachnennungen sind möglich.



## In welchem Bundesland arbeiten Sie?

Bitte teilen Sie uns mit, in welchem Bundesland Sie Ihre Kanzlei eingerichtet haben oder als Anwalt/Anwältin angestellt sind. So können wir die Relevanz der noch folgenden Fragen bundeslandabhängig einschätzen und bewerten.

Mehrfachnennungen sind möglich.

|                                 |        |       |  |
|---------------------------------|--------|-------|--|
| Baden-Württemberg               | 10,87% | 815   |  |
| Bayern                          | 12,07% | 905   |  |
| Berlin                          | 14,61% | 1.096 |  |
| Brandenburg                     | 0,75%  | 56    |  |
| Bremen                          | 0,33%  | 25    |  |
| Hamburg                         | 6,40%  | 480   |  |
| Hessen                          | 24,88% | 1.866 |  |
| Mecklenburg-Vorpommern          | 1,15%  | 86    |  |
| Niedersachsen                   | 5,64%  | 423   |  |
| Nordrhein-Westfalen             | 9,61%  | 721   |  |
| Rheinland-Pfalz                 | 5,07%  | 380   |  |
| Saarland                        | 1,01%  | 76    |  |
| Sachsen                         | 6,31%  | 473   |  |
| Sachsen-Anhalt                  | 2,04%  | 153   |  |
| Schleswig-Holstein              | 0,95%  | 71    |  |
| Thüringen                       | 2,41%  | 181   |  |
| Keine Antwort erscheint passend | 0,69%  | 52    |  |

7.859

### 3. Frageseite

3. Frage 7184 | 254 "Keine Angabe"

## Sind Sie als Einzelanwalt/Einzelanwältin tätig oder gehören Sie einer Sozietät an?

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie als Einzelanwalt/Einzelanwältin, ggf. in Bürogemeinschaft, oder in einer Sozietät tätig sind.

|   |        |       |  |
|---|--------|-------|--|
| Einzelanwalt/ Einzelanwältin in einer Einzelkanzlei oder Bürogemeinschaft | 57,78% | 4.151 |  |
| Angestellte/r Anwalt/Anwältin in einer Kanzlei mit bis zu 5 Anwälten      | 4,13%  | 297   |  |
| Angestellte/r Anwalt/Anwältin in einer Kanzlei mit bis zu 10 Anwälten     | 2,30%  | 165   |  |
| Angestellte/r Anwalt/Anwältin in einer Kanzlei mit bis zu 20 Anwälten     | 1,68%  | 121   |  |
| Angestellte/r Anwalt/Anwältin in einer Kanzlei mit mehr als 20 Anwälten   | 5,26%  | 378   |  |
| Partner/in in einer Kanzlei mit bis zu 5 Anwälten                         | 16,79% | 1.206 |  |
| Partner/in in einer Kanzlei mit bis zu 10 Anwälten                        | 4,83%  | 347   |  |
| Partner/in in einer Kanzlei mit bis zu 20 Anwälten                        | 2,60%  | 187   |  |
| Partner/in in einer Kanzlei mit mehr als 20 Anwälten                      | 4,62%  | 332   |  |

7.184

#### 4. Frageseite

4. Frage 👤 7093 | 72 "Keine Angabe"

Halten Sie eine Lockerung des Fremdbesitzverbotes – insbesondere vor dem Hintergrund des durch die digitale Transformation gestiegenen Finanzierungsbedarfs – für erforderlich?

Mehrfachnennungen sind möglich.

|   |        |       |  |
|---|--------|-------|--|
| Ja, ich halte eine Lockerung zum Erhalt der (internationalen) Wettbewerbsfähigkeit der Anwaltschaft für erforderlich.   | 7,23%  | 513   |  |
| Ich halte eine Lockerung zum Erhalt der (internationalen) Wettbewerbsfähigkeit zwar nicht für erforderlich, würde sie aber als Chance begrüßen.   | 6,82%  | 484   |  |
| Ich stehe einer Lockerung des Fremdbesitzverbotes neutral gegenüber.  | 7,77%  | 551   |  |
| Nein, für mein Geschäftsmodell bedarf es einer Lockerung des Fremdbesitzverbotes nicht (kein erhöhter Finanzierungsbedarf oder Finanzierungsbedarf kann anders gedeckt werden kann, z.B. durch Darlehen). | 27,69% | 1.964 |  |
| Ich lehne eine Lockerung des Fremdbesitzverbotes generell ab.   | 62,57% | 4.438 |  |
| Keine Antwort erscheint passend.  | 0,99%  | 70    |  |

8.020

## Wollen Sie selbst gerne (mehr) in die Digitalisierung Ihrer Kanzlei/Berufsausübungsgesellschaft investieren und wenn ja in welcher Form?

Mehrfachnennungen sind möglich.

|  |        |       |  |
|--|--------|-------|--|
| Ja, ich würde gerne zusätzliche Investitionen in die Digitalisierung meiner Kanzlei tätigen.   | 31,57% | 2.177 |  |
| Ja, ich sehe Bedarf für den Aufbau einer eigenen Legal Tech-Plattform.   | 12,47% | 860   |  |
| Ja, ich sehe Bedarf für eine umfassende Integration von KI-Anwendungen.  | 24,31% | 1.676 |  |
| Ja, Investitionsbedarf besteht insbesondere in Bezug auf die Digitalisierung der Kanzleistrukturen und den Erwerb von Lizenzen an bestehenden IT-Produkten (z.B. Kanzleisoftware). | 29,85% | 2.058 |  |
| Nein, dafür sehe ich derzeit keinen Bedarf.  | 36,59% | 2.523 |  |
| Keine Antwort erscheint passend.   | 6,19%  | 427   |  |

9.721






## Könnten Sie sich vorstellen, selbst reine Kapitalgeber als Gesellschafter aufzunehmen, wenn dies erlaubt wäre?

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie von einer gesetzlichen Lockerung Gebrauch machen würden.

|  |        |       |  |
|--|--------|-------|--|
| Ja, ich würde Kapitalgeber in meine (ggf. zukünftige) Berufsausübungsgesellschaft aufnehmen. | 5,61%  | 402   |  |
| Ich würde die Aufnahme reiner Kapitalgeber in Betracht ziehen.                               | 7,80%  | 559   |  |
| Nein, die Aufnahme reiner Kapitalgeber kommt für mich nicht in Frage.                        | 79,58% | 5.701 |  |
| Ich stehe einer Aufnahme reiner Kapitalgeber neutral gegenüber.                              | 5,78%  | 414   |  |
| Keine Antwort erscheint passend.   | 1,23%  | 88    |  |

7.164

Falls Sie Kapitalgeber als Gesellschafter in Ihre Berufsausübungsgesellschaft aufnehmen bzw. dies in Betracht ziehen würden: In welchem Umfang käme eine Beteiligung reiner Kapitalgeber für Sie in Frage?








|                                 |        |       |  |
|---------------------------------|--------|-------|--|
| bis maximal 10 %                | 15,30% | 886   |   |
| bis maximal 25 %                | 13,59% | 787   |   |
| bis maximal 49,9 %              | 8,20%  | 475   |   |
| unbegrenzt                      | 3,87%  | 224   |   |
| Keine Antwort erscheint passend | 59,04% | 3.419 |  |

5.791



Sehen Sie durch die Aufnahme reiner Kapitalgeber als Gesellschafter (ohne Berufsausübung) Gefahren für die anwaltlichen Kernpflichten (insb. Unabhängigkeit, Verschwiegenheit, Freiheit von Interessenkonflikten)?

Mehrfachnennungen sind möglich.

|   |        |       |  |
|---|--------|-------|--|
| Ja, diese Gefahren lassen sich auch nicht durch gesetzliche Vorgaben hinreichend eindämmen. | 72,83% | 5.172 |  |
| Ja, diese Gefahren können aber durch gesetzliche Vorgaben hinreichend eingedämmt werden.    | 12,04% | 855   |   |
| Ja, diese Gefahren sehe ich allerdings erst bei einer Beteiligung von über 10 %.            | 3,08%  | 219   |   |
| Ja, diese Gefahren sehe ich allerdings erst bei einer Beteiligung von über 25 %.            | 5,42%  | 385   |   |
| Ja, diese Gefahren sehe ich allerdings erst bei einer Beteiligung von über 49,9 %.          | 3,70%  | 263   |   |
| Nein, ich sehe keine Gefahren für die anwaltlichen Kernpflichten.                           | 6,03%  | 428   |   |
| Keine Antwort erscheint passend.  | 1,23%  | 87    |   |

7.409

9. Frageseite





9. Frage 👤 6966 | 182 "Keine Angabe"

Neben dem Fremdbesitzverbot dürfen Dritte nach aktueller Rechtslage auch nicht am Gewinn von (patent-)anwaltlichen Berufsausübungsgesellschaften beteiligt werden. Könnten Sie sich vorstellen, eine Finanzierung mit Gewinnbeteiligung in Anspruch zu nehmen, wenn dies erlaubt wäre?

|  |        |       |  |
|--|--------|-------|--|
| Ja, ich würde Finanzierungen mit Gewinnbeteiligung in Anspruch nehmen.     | 5,91%  | 412   |  |
| Ich würde Finanzierungen mit Gewinnbeteiligung in Betracht ziehen.         | 10,94% | 762   |  |
| Nein, Finanzierungen mit Gewinnbeteiligung kommen für mich nicht in Frage. | 71,23% | 4.962 |  |
| Ich stehe Finanzierungen mit Gewinnbeteiligung neutral gegenüber.          | 8,74%  | 609   |  |
| Keine Antwort erscheint passend.   | 3,17%  | 221   |  |

6.966

Sehen Sie durch die Beteiligung Dritter am Gewinn von (patent-)anwaltlichen Berufsausübungsgesellschaften Gefahren für die anwaltlichen Kernpflichten (insb. Unabhängigkeit, Verschwiegenheit, Freiheit von Interessenkonflikten)?

|   |        |       |  |
|---|--------|-------|--|
| Ja, diese Gefahren lassen sich auch nicht durch gesetzliche Vorgaben hinreichend eindämmen. | 72,30% | 5.050 |  |
| Ja, diese Gefahren können aber durch gesetzliche Vorgaben hinreichend eingedämmt werden.    | 17,07% | 1.192 |   |
| Nein, ich sehe keine Gefahren für die anwaltlichen Kernpflichten.                           | 8,52%  | 595   |   |
| Keine Antwort erscheint passend.  | 2,12%  | 148   |   |

6.985